

Ab wann ist der Zeitpunkt einer "Sicherung" safe?

Beitrag von „FranziS.“ vom 1. Mai 2018 11:42

Danke euch fuer die zahlreichen Inputs! Ihr habt vollkommen Recht: **Der Inhalt und die Sicherung stehen vor der Methode!**

Problem ist nur, dass die SuS jeweils praxisnahe etwas anderes "*untersuchen*" und dazu bestimmte Fakten herausfiltern sollen; anhand der Methode Placemat - wo sie sich dann mittig auf Ergebnisse einigen.

Natuerlich bin ich auch fuer jede andere Methode "offen" - wollte aber halt etwas kooperatives mitreinbringen; nicht nur "Gruppenarbeit".

Doch somit kann ich ja KEINEN Merksatz oder Ergebnisse dann von allen ins Heft uebertragen lassen?! Da die SuS ja sozusagen an unterschiedlichen Inhalten arbeiten und nicht alle Fakten fuer alle Gruppen gelten...

Zitat von kodi

Am besten sicherst du mehrstufig, erst in der Gruppe, dann im Plenum.

Im Placemat steht ja in der Mitte das Arbeitsergebnis. Das würde ich zusätzlich durch die Gruppenmitglieder aufschreiben lassen. Das kann man z.b. recht elegant mit einem strukturell vorbereitetem Handzettel für die Präsentation verbinden. Wenn dann in der Plenumsphase etwas schief geht, hast du dadurch auf jeden Fall eine Teilsicherung (neben der Prozessdoku, die das Placemat selbst schon liefert).

In der Plenumsphase läßt du dann das Gesamtergebnis sichern, zB. als Fazit oder Merksatz. Um das zeitlich zu optimieren kannst du ihn z.B. mit Folienschnipseln/Stichworten vorbereiten lassen.

Wie kodi meinst das "*ellegant mit einem strukturell vorbereiteten Handzettel fuer die Praentation verbinden?!"*

Habt einen angenehmen Feiertag 😊